

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

Seite 1 von 16

SDB-Nr.: 800003

V001.0

überarbeitet am: 06.03.2023 Druckdatum: 06.04.2023

Ersetzt Version vom: -

Persil Professional Universal Pulver

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Persil Professional Universal Pulver

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

Universalwaschmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA

D-40191 Düsseldorf

Tel.: ++49 (0)211-797 0

SDB.HenkelWM@henkel.com

1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Weitere Informationen sind bei Giftinformationszentralen verfügbar.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Eye Irrit. 2

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP):

Gefahrenpiktogramm:



Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweis: H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweis:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett

bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Augenschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Folgende Substanzen sind in einer Konzentration ≥ der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3 vorhanden und erfüllen die Kriterien für PBT/vPvB, oder wurden als Endokrine Disruptoren (ED) identifiziert:

Dieses Gemisch enthält keine Substanzen in einer Konzentration ≥ der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3, die als PBT, vPvB oder ED eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1272/2008/EG (CLP):

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. EG-Nummer	Konzentration	Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (SCL), M-Faktoren und ATE-	Zusätzliche Informationen
REACH-Reg. No. Natriumcarbonat 497-19-8 207-838-8 01-2119485498-19	>= 10-< 20 %	Eye Irrit. 2, H319	Werte	
Natriumpercarbonat 15630-89-4 239-707-6 01-2119457268-30	>= 10-< 20 %	Ox. Sol. 2, H272 Acute Tox. 4, Oral, H302 Eye Dam. 1, H318	Eye Dam. 1; H318; C >= 25 % Eye Irrit. 2; H319; C 7,5 - < 25 %	
Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 270-115-0 01-2119489428-22	>= 10-< 20 %	Acute Tox. 4, Oral, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412		
Na-silikat 1344-09-8 215-687-4 01-2119448725-31	>= 5-< 10 %	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, Einatmen, H335		
Fettalkohol, C13-15, ethoxyliert 64425-86-1	>= 1-< 3 %	Acute Tox. 4, Oral, H302 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412		
Tetranatrium-1- hydroxyethan-1,1-diphosphonat 3794-83-0 223-267-7 01-2119510382-52 01-2119647955-23	>= 1-< 5 %	Acute Tox. 4, Oral, H302 Eye Irrit. 2, H319	Eye Irrit. 2; H319; C > 30 %	

16

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 "Sonstige Angaben".

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Einatmen:

Frischluftzufuhr. Bei Atembeschwerden sofort Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Spülung mit Wasser. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Person bei Bewusstsein ist).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Reizung der Atemwege, Husten. Bei Einatmen großer Mengen Stimmritzenkrampf mit Atemnot.

Nach Hautkontakt: Vorübergehende Reizung der Haut (Rötung, Schwellung, Brennen).

Nach Augenkontakt: Mäßige bis starke Reizung der Augen (Rötung Schwellung, Brennen, Tränen)

Nach Verschlucken: Verschlucken kann Reizungen im Mund, Hals und Verdauungstrakt, Durchfall und Erbrechen

hervorrufen. Erbrochenes kann in die Lunge gelangen und Schäden verursachen (Aspiration).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Einatmen: Kein spezieller Hinweis. Nach Hautkontakt: Kein spezieller Hinweis. Nach Augenkontakt: Kein spezieller Hinweis.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen auslösen. Einmalige Verabreichung einer kohlensäurefreien Flüssigkeit (Wasser, Tee).

Nach Verschlucken: Bei Aufnahme größerer oder unbekannter Mengen Gabe eines Entschäumers (Dimeticon oder

Simeticon).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl (wenn möglich Vollstrahl vermeiden). Löschmaßnahmen der Umgebung anpassen. Entstehungsbrände können mit handelsüblichen Feuerlöschern/Löschmitteln bekämpft werden. Das Produkt selbst brennt nicht.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

keine

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Es können gefährliche Verbrennungsprodukte durch Pyrolyse und/oder Kohlenmonoxid entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Bei Austritt größerer Mengen Feuerwehr benachrichtigen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hygienemaßnahmen:

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautverschmutzung mit viel Wasser abwaschen, Hautpflege.

Schutzausrüstung nur bei gewerblicher Handhabung oder großen Gebinden (nicht Haushaltspackungen) erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

trocken, zwischen +5 und +40°C lagern

Nationale Vorschriften beachten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Universalwaschmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Nur relevant bei professioneller/industrieller Verwendung

8.1. Zu überwachende Parameter

Gültig für

Deutschland

Gültig für

Deutschland

Enthält keine Komponenten mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Allgemeiner Staubgrenzwert 6 mg/m3 (Feinstaubkonzentration) beachten.

Enthält keine Komponenten mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz:

Bei Staubentwicklung P2-Maske benutzen.

Handschutz:

Für den Kontakt mit Produkt werden Schutzhandschuhe der Chemikalienschutzkategorie III aus Spezial-Nitril (Materialstärke >0,1 mm, Durchdringungszeit > 480 min Klasse 6) nach EN 374 empfohlen. Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Wir empfehlen Einmal-Chemikalienschutzhandschuhe regelmäßig zu wechseln und einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz:

Chemikalienschutzkleidung. Hinweise des Herstellers beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen Pulver

freifließend

weiß, Sprenkel, blau

Geruch frisch Aggregatzustand fest

Schmelzpunkt Wird derzeit ermittelt

Siedebeginn Nicht anwendbar, das Produkt ist ein Feststoff.

Entzündbarkeit Das Produkt ist nicht brennbar.

Explosionsgrenzen Nicht anwendbar, das Produkt ist ein Feststoff. Flammpunkt Nicht anwendbar, das Produkt ist ein Feststoff. Selbstentzündungstemperatur Nicht anwendbar, das Produkt ist ein Feststoff.

Zersetzungstemperatur 139 °C (282.2 °F);

pH-Wert 10,2 - 11,2 pH-Wert/wässrg. Lsg, Dispers./pH-Meter::97001401

(20 °C (68 °F); Konz.: 1,0 % Produkt; Lsm.:

Wasser)

Viskosität (kinematisch)

Nicht anwendbar, das Produkt ist ein Feststoff.

Viskosität, dynamisch

Nicht anwendbar, das Produkt ist ein Feststoff.

()

Löslichkeit qualitativ Löslich in Wasser

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser Nicht anwendbar, das Produkt ist eine ionische Mischung

160 mbar

Dampfdruck 36 mbar

(20 °C (68 °F)) Dampfdruck

(50 °C (122 °F))

Schüttdichte 525 - 605 g/l Schüttdichte/Pulv,Extr,Granul/Gravimetr::97000801

Relative Dampfdichte: Nicht anwendbar, das Produkt ist ein Feststoff.

Partikeleigenschaften Kornverteilung 75% 0,2 - 0,8 mm Partikeleigenschaften Kornverteilung 15% < 0,2 mm Partikeleigenschaften Kornverteilung 10% > 0,8 mm

9.2. Sonstige Angaben

Weitere Informationen treffen nicht auf dieses Produkt zu

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

16

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperatur- und Druckbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Wertt	Wert	Spezies	Methode
CAS-Nr.	yp			
Natriumcarbonat 497-19-8	LD50	2.800 mg/kg	Ratte	nicht spezifiziert
Natriumpercarbonat 15630-89-4	LD50	1.034 mg/kg	Ratte	EPA Guideline
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3	LD50	1.080 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
Na-silikat 1344-09-8	LD50	3.400 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
Fettalkohol, C13-15, ethoxyliert 64425-86-1	LD50	1.700 mg/kg	Ratte	nicht spezifiziert
Tetranatrium-1- hydroxyethan-1,1- diphosphonat 3794-83-0	LD50	940 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)

Akute dermale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche	Wertt	Wert	Spezies	Methode
Inhaltsstoffe CAS-Nr.	yp			
Natriumcarbonat	LD50	> 2.000	Kaninchen	EPA 16 CFR 1500.40 (Method of testing toxic
497-19-8		mg/kg		substances)
Natriumpercarbonat 15630-89-4	LD50	> 2.000 mg/kg	Kaninchen	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3	LD50	> 2.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Na-silikat 1344-09-8	LD50	> 5.000 mg/kg	Ratte	EPA OPPTS 870.1200 (Acute Dermal Toxicity)
Fettalkohol, C13-15, ethoxyliert 64425-86-1	LD50	> 2.000 mg/kg	Kaninchen	nicht spezifiziert
Tetranatrium-1- hydroxyethan-1,1- diphosphonat 3794-83-0	LD50	> 2.300 mg/kg	Kaninchen	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)

Akute inhalative Toxizität:

Keine Daten vorhanden.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Basierend auf einem OECD 439 Test mit einer vergleichbaren Formulierung, ist eine Einstufung des Produktes als hautreizend nicht erforderlich.

Gefährliche	Ergebnis	Exposi	Spezies	Methode
Inhaltsstoffe		tionsdaue		
CAS-Nr.		r		
Natriumcarbonat	nicht	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation /
497-19-8	reizend			Corrosion)
Natriumpercarbonat	leicht		Kaninchen	EPA Guideline
15630-89-4	reizend			
Benzolsulfonsäure,	Kategorie 2	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation /
C10-13-Alkylderivate,	(reizend)			Corrosion)
Natriumsalz				
68411-30-3				
Na-silikat	reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation /
1344-09-8				Corrosion)
Tetranatrium-1-	nicht	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation /
hydroxyethan-1,1-	reizend			Corrosion)
diphosphonat				
3794-83-0				

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Basierend auf einem OECD 437 und einem OECD 438 Test mit einer vergleichbaren Formulierung, ist das Produkt als augenreizend der Kategorie 2 einzustufen.

Gefährliche	Ergebnis	Exposi	Spezies	Methode
Inhaltsstoffe		tionsdaue		
CAS-Nr.		r		
Natriumcarbonat	reizend		Kaninchen	nicht spezifiziert
497-19-8				
Natriumpercarbonat	Gefahr	24 h	Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
15630-89-4	ernster			
	Augenschäden			
Benzolsulfonsäure,	Category 1	30 s	Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
C10-13-Alkylderivate,	(irreversible			
Natriumsalz	effects on the			
68411-30-3	eye)			
Na-silikat	Gefahr		Kaninchen	In vitro
1344-09-8	ernster			
	Augenschäden			
Fettalkohol, C13-15,	Gefahr		Kaninchen	Draize Test
ethoxyliert	ernster			
64425-86-1	Augenschäden			
Tetranatrium-1-	reizend		Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
hydroxyethan-1,1-				
diphosphonat				
3794-83-0				

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche	Ergebnis	Testtyp	Spezies	Methode
Inhaltsstoffe				
CAS-Nr.				
Natriumpercarbonat	nicht	Meerschweinchen	Meerschwe	OECD Guideline 406 (Skin
15630-89-4	sensibilisierend	Maximierungstest	inchen	Sensitisation)
Benzolsulfonsäure,	nicht	Meerschweinchen	Meerschwe	OECD Guideline 406 (Skin
C10-13-Alkylderivate,	sensibilisierend	Maximierungstest	inchen	Sensitisation)
Natriumsalz				
68411-30-3				
Na-silikat	nicht	locales Maus-	Maus	OECD Guideline 429 (Skin
1344-09-8	sensibilisierend	Lymphnode Muster		Sensitisation: Local Lymph Node Assay)
Tetranatrium-1-	nicht	Meerschweinchen	Meerschwe	Magnusson and Kligman Method
hydroxyethan-1,1-	sensibilisierend	Maximierungstest	inchen	
diphosphonat				
3794-83-0				

Keimzell-Mutagenität:

SDB-Nr.: 800003

V001.0

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp / Verabreichungsro ute	Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit	Spezies	Methode
Natriumcarbonat 497-19-8	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit		Ames Test
Natriumpercarbonat 15630-89-4	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		nicht spezifiziert
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		EU Method B.13/14 (Mutagenicity)
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3	negativ	in vitro Säugetierchromoso nen Anomalien- Test	without		OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3	negativ	Säugetierzell- Genmutationsmuste r	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Na-silikat 1344-09-8	negativ	in vitro Säugetierchromoso nen Anomalien- Test	mit und ohne		OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
Na-silikat 1344-09-8	negativ	Säugetierzell- Genmutationsmuste r	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Na-silikat 1344-09-8	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Tetranatrium-1- hydroxyethan-1,1- diphosphonat 3794-83-0	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		Ames Test
Tetranatrium-1- hydroxyethan-1,1- diphosphonat 3794-83-0	negativ	Säugetierzell- Genmutationsmuste r	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Tetranatrium-1- hydroxyethan-1,1- diphosphonat 3794-83-0	negativ	in vitro Säugetier-Zell- Micronucleus Test	mit und ohne		OECD Guideline 487 (In vitro Mammalian Cell Micronucleus Test)
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3	negativ	oral über eine Sonde		Maus	OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)
Na-silikat 1344-09-8	negativ	oral, im Futter		Maus	OECD Guideline 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test)
Tetranatrium-1- hydroxyethan-1,1- diphosphonat 3794-83-0	negativ	oral über eine Sonde		Maus	equivalent or similar to OECD Guideline 478 (Genetic Toxicology: Rodent Dominant Lethal Test)

Karzinogenität

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Aufnahme weg	Expositi onsdauer / Häufigkeit der	Spezies	Geschlec ht	Methode
			Behandlung			
Tetranatrium-1-	nicht	oral, im	104 w	Ratte	männlich	OECD Guideline
hydroxyethan-1,1-	krebserzeugend	Futter	continuo		/ weiblich	453 (Combined Chronic
diphosphonat			us			Toxicity /
3794-83-0						Carcinogenicity
						Studies)

Reproduktionstoxizität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche	Ergebnis / Wert	Testtyp	Aufnah	Spezies	Methode
Inhaltsstoffe			meweg		
CAS-Nr.					
Benzolsulfonsäure,	NOAEL P 350 mg/kg	Drei-	oral, im	Ratte	nicht spezifiziert
C10-13-Alkylderivate,		Generatione	Futter		
Natriumsalz	NOAEL F1 350 mg/kg	n-Studie			
68411-30-3					
	NOAEL F2 350 mg/kg				
Na-silikat	NOAEL P > 159 mg/kg	multigen	oral:	Ratte	nicht spezifiziert
1344-09-8		eration study	Trinkwasser		
Tetranatrium-1-	NOAEL P 112 mg/kg	Zwei-	oral, im	Ratte	equivalent or similar to
hydroxyethan-1,1-		Generatione	Futter		OECD Guideline 416 (Two-
diphosphonat	NOAEL F1 112 mg/kg	n-Studie			Generation Reproduction
3794-83-0					Toxicity Study)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche	Ergebnis / Wert	Aufnah	Expositionsdaue	Spezies	Methode
Inhaltsstoffe		meweg	r / Frequenz der		
CAS-Nr.			Anwendungen		
Benzolsulfonsäure,	NOAEL 125 mg/kg	oral über	28 d	Ratte	nicht spezifiziert
C10-13-Alkylderivate,		eine Sonde	daily		_
Natriumsalz					
68411-30-3					
Na-silikat	NOAEL 2.400	oral, im	4 w	Ratte	OECD Guideline 407
1344-09-8	mg/kg	Futter	daily		(Repeated Dose 28-Day
					Oral Toxicity in Rodents)
Tetranatrium-1-	NOAEL 41 mg/kg	oral, im	90 d	Ratte	OECD Guideline 408
hydroxyethan-1,1-		Futter	continuous		(Repeated Dose 90-Day
diphosphonat					Oral Toxicity in Rodents)
3794-83-0					

Aspirationsgefahr:

Keine Daten vorhanden.

SDB-Nr.: 800003 V001.0

Persil Professional Universal Pulver

Seite 11 von 16

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten vorhanden

16

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxizität (Fisch):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Wertt	Wert	Expositions	Spezies	Methode
CAS-Nr.	уp		dauer		
Natriumcarbonat	LC50	300 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus	OECD Guideline 203
497-19-8				-	(Fish, Acute Toxicity Test)
Natriumpercarbonat	LC50	70,7 mg/l	96 h	Pimephales promelas	OECD Guideline 203
15630-89-4					(Fish, Acute Toxicity Test)
Benzolsulfonsäure, C10-	NOEC	> 0,43 - 0,89 mg/l	28 d	Salmo gairdneri (new name:	OECD 210 (fish early
13-Alkylderivate, Natriumsalz				Oncorhynchus mykiss)	lite stage toxicity test)
68411-30-3					
Benzolsulfonsäure, C10-	LC50	1,67 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus	OECD Guideline 203
13-Alkylderivate, Natriumsalz					(Fish, Acute Toxicity Test)
68411-30-3					
Na-silikat	LC50	> 100 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (new	nicht spezifiziert
1344-09-8				name: Danio rerio)	
Fettalkohol, C13-15,	NOEC	0,2 mg/l	28 d	Oncorhynchus mykiss	OECD Guideline 204
ethoxyliert					(Fish, Prolonged Toxicity
64425-86-1					Test: 14-day Study)
Fettalkohol, C13-15,	LC50	> 1 - 10 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (new	OECD Guideline 203
ethoxyliert				name: Danio rerio)	(Fish, Acute Toxicity Test)
64425-86-1					
Tetranatrium-1-	LC50	2.180 mg/l	96 h	Cyprinodon variegatus	nicht spezifiziert
hydroxyethan-1,1-					
diphosphonat					
3794-83-0					

Toxizität (Daphnia):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Wertt vp	Wert	Expositions dauer	Spezies	Methode
Natriumcarbonat 497-19-8	EC50	> 200 - 227 mg/l	48 h	Ceriodaphnia sp.	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Natriumpercarbonat 15630-89-4	EC50	4,9 mg/l	48 h	Daphnia pulex	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Benzolsulfonsäure, C10- 13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3	EC50	2,9 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Na-silikat 1344-09-8	EC50	1.700 mg/l	48 h	Daphnia magna	EU Method C.2 (Acute Toxicity for Daphnia)
Fettalkohol, C13-15, ethoxyliert 64425-86-1	EC50	> 1 - 10 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Tetranatrium-1- hydroxyethan-1,1- diphosphonat 3794-83-0	EC50	527 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

Chronische Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Wertt	Wert	Expositions	Spezies	Methode
CAS-Nr.	yp		dauer		
Benzolsulfonsäure, C10- 13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3	NOEC	1,18 mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test)

16

Fettalkohol, C13-15, ethoxyliert 64425-86-1	NOEC	0,2 mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test)
Tetranatrium-1-	NOEC	6,75 mg/l	28 d	Daphnia magna	nicht spezifiziert
hydroxyethan-1,1-					
diphosphonat					
3794-83-0					

Toxizität (Algea):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Wertt vp	Wert	Expositions dauer	Spezies	Methode
Natriumcarbonat 497-19-8	EC50	137 mg/l	5 d	Nitzschia sp.	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Natriumpercarbonat 15630-89-4	EC50	70 mg/l	240 h	Chlorella emersonii	nicht spezifiziert
Benzolsulfonsäure, C10- 13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3	EC50	127,9 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Benzolsulfonsäure, C10- 13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3	NOEC	2,4 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Na-silikat 1344-09-8	EC50	> 345,4 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	DIN 38412-09
Fettalkohol, C13-15, ethoxyliert 64425-86-1	EC50	0,92 mg/l	72 h	Scenedesmus quadricauda	
Fettalkohol, C13-15, ethoxyliert 64425-86-1	EC50	> 1 - 10 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

Toxizität bei Mikroorganismen

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Wertt	Wert	Expositions	Spezies	Methode
CAS-Nr.	yp		dauer		
Natriumpercarbonat	EC0	> 1.000 mg/l	30 min		nicht spezifiziert
15630-89-4					
Benzolsulfonsäure, C10-	EC0	26 mg/l	16 h	Pseudomonas putida	DIN 38412, part 8
13-Alkylderivate, Natriumsalz					(Pseudomonas
68411-30-3					Zellvermehrungshemm-
					Test)
Fettalkohol, C13-15,	EC10	> 1.000 mg/l	3 h		OECD Guideline 209
ethoxyliert					(Activated Sludge,
64425-86-1					Respiration Inhibition Test)
Tetranatrium-1-	EC0	580 mg/l	30 min		nicht spezifiziert
hydroxyethan-1,1-					
diphosphonat					
3794-83-0					

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

16

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis	Testtyp	Abbaubar	Expositi	Methode
CAS-Nr.			keit	onsdauer	
Benzolsulfonsäure, C10-	leicht biologisch	aerob	85 %	29 d	OECD Guideline 301 B
13-Alkylderivate, Natriumsalz	abbaubar				(Ready Biodegradability: CO2
68411-30-3					Evolution Test)
Fettalkohol, C13-15,	leicht biologisch	aerob	83 %	30 d	OECD Guideline 301 D
ethoxyliert	abbaubar				(Ready Biodegradability: Closed
64425-86-1					Bottle Test)
Tetranatrium-1-	Nicht leicht biologisch		5 %	30 d	OECD Guideline 301 D
hydroxyethan-1,1-	abbaubar.				(Ready Biodegradability: Closed
diphosphonat					Bottle Test)
3794-83-0					
Tetranatrium-1-	not inherently		33 %	28 d	OECD Guideline 302 B
hydroxyethan-1,1-	biodegradable				(Inherent biodegradability: Zahn-
diphosphonat					Wellens/EMPA Test)
3794-83-0					

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Biokonzentr ationsfaktor (BCF)	Exposition sdauer	Temperatur	Spezies	Methode
Tetranatrium-1-	71	49 d	18 °C	Cyprinus	nicht spezifiziert
hydroxyethan-1,1-				carpio	_
diphosphonat					
3794-83-0					

12.4. Mobilität im Boden

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	LogPow	Temperat ur	Methode
Benzolsulfonsäure, C10-	3,32	ui .	nicht spezifiziert
13-Alkylderivate, Natriumsalz			•
68411-30-3			

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gefährliche Inhaltsstoffe	PBT / vPvB
CAS-Nr.	
Natriumcarbonat	Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 wird für anorganische Stoffe keine
497-19-8	PBT- und vPvB-Beurteilung durchgeführt.
Natriumpercarbonat	Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 wird für anorganische Stoffe keine
15630-89-4	PBT- und vPvB-Beurteilung durchgeführt.
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate,	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent
Natriumsalz	und sehr Bioakkumulativ (vPvB).
68411-30-3	
Na-silikat	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent
1344-09-8	und sehr Bioakkumulativ (vPvB).
Fettalkohol, C13-15, ethoxyliert	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent
64425-86-1	und sehr Bioakkumulativ (vPvB).
Tetranatrium-1-hydroxyethan-1,1-	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent
diphosphonat	und sehr Bioakkumulativ (vPvB).
3794-83-0	

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Uns sind weitere Schadwirkungen des Produkts auf die Umwelt nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

16

Entsorgung des Produktes:

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen!

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.3. Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.4. Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.5. Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: WGK 2: deutlich wassergefährdend (Verordnung über Anlagen zum

Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV))

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 11

Persil Professional Universal Pulver

Seite 16 von

16

Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG

15 - 30 % Bleichmittel auf Sauerstoffbasis

5 - 15 % anionische Tenside < 5 % nichtionische Tenside

Phosphonate Polycarboxylate

Weitere Inhaltsstoffe Duftstoffe

optische Aufheller

Enzyme

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ED: Stoff besitzt Endokrin-aktive Eigenschaften (Endokrin Disruptor-Eigenschaften)

EU OEL: Stoff mit einem EU-Arbeitsplatzgrenzwert

EU EXPLD 1: Stoff ist im Anhang I der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt EU EXPLD 2 Stoff ist im Anhang II der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt

SVHC: besonders besorgnis-erregende Substanz (SVHC – substance of very high concern) der

Reach Kanditaten-Liste

PBT: Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen Kriterien erfüllt

PBT/vPvB: Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen, sowie die sehr persistenten

und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt

vPvB: Stoff, der die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält Änderungen gegenüber der Vorversion in Kapitel:

1-16